

Konfliktprävention und -Bearbeitung im Rahmen von Kollegialer Beratung, Intervision, und Supervision

Die Aufgaben in den vielfältigen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens sind komplex und umfangreich. Die Anforderungen an die Begleitung und Unterstützung der Klientel verlangen nach einem hohen Maß an Fachlichkeit, sozialer Kompetenz und nach stabilen Strukturen. Demgegenüber stehen u.a. Personalknappheit und Fluktuation. Die zunehmende Aufgabenkomplexität, die Arbeitsflexibilisierung und nicht selten auch die persönliche Arbeitsunzufriedenheit führen zu fachlichen Auseinandersetzungen, massiven Überforderungssituationen und innerer Resignation.



Ressourcen erkennen und nutzen – Entwicklungsprozesse wirksam gestalten...

Unterschiedliche Formate des persönlichen Austauschs (wie z.B. die hier genannten) dienen als Handwerkszeug, um die verschiedenen Themen des Arbeitsalltags aufzugreifen und professionell besprechbar zu machen. Hierbei geht es darum Herausforderungen anzusprechen, mögliche Belastungssituationen frühzeitig zu erkennen, aufzugreifen und zu bearbeiten. Im günstigsten Fall werden Arbeitsqualität und berufliche Gesundheit nicht nur reflektiert, sondern verbessert.

Kollegiale Beratung, Intervision wie auch Supervision werden häufig als „Problembearbeitungsformate“ verstanden. Werden also oft dann eingesetzt, wenn die Eskalationsstufen schon weit vorangeschritten sind – das ist möglich,... geht aber auch anders: präventiv!

Inhalt / Ziel:

In der Veranstaltung geht um Informationen zu Inhalt, Nutzen und Grenzen der Formate

- Kollegiale Beratung / Intervision / Supervision
 - Welche Rahmenbedingungen sind notwendig?
 - Welche Vor- und Nachteile sind in den einzelnen Formaten gegeben?
 - Welche Themen können wo/wie gut bearbeitet werden?
 - Welche Grenzen haben vielleicht auch die einzelnen Formate?



Nach einem kurzen Fach-Input zur Begriffsklärung (Konflikt und Konfliktprävention / -Bearbeitung) werden die Beratungs-Formate vorgestellt gemeinsam thematisiert und praktisch geübt. Alle Fragen, Erfahrungen und Anreize der Teilnehmend*Innen hierzu sind indessen herzlich Willkommen.

<u>Termin</u>	20.09.2024; 09:00– 16:00 Uhr
<u>Veranstaltungsort</u>	Meeet-Mitte Chausseestraße 86 in 10115 Berlin
<u>Zielgruppe</u>	Mitarbeiter*innen in Gesundheits- und Sozialwesen
<u>Teilnehmer*innenzahl</u>	Max 12 Personen
<u>Anmeldung</u>	Bis spätestens 16.08.2024 mail@bruseberg.com
<u>Verpflegung</u>	Für Getränke und Snacks während der Veranstaltung ist gesorgt.
<u>Kosten</u>	119,00€ / Person (inkl. Teilnahmebescheinigung und Handout)
<u>Dozent</u>	Michael Bruseberg – Ich bin Dipl. Sozialpädagoge / Sozialarbeiter und arbeite als Systemischer Supervisor und Coach (DGSv; SG). Neben der Begleitung von Einzelpersonen, Teams und Gruppen unterrichte ich an Fachschulen und konzipiere bedarfsorientierte Fortbildungen und Workshops. Näheres: www.bruseberg.com